

Beilage zu Nr. 25 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **45 (1900)**

Heft 25

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beilage zu Nr. 25 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“.



Näfels



Hotel und Pension „Schwert“.

Grösstes Hotel des Glarner Unterlandes, gegenüber dem Freulerpalast. 5 Minuten vom Bahnhof. Restaurant mit Billard, Speisesaal, schöne Zimmer mit prima Betten. Dekorierter Saal für 400 Personen. Telephon. Elektrische Beleuchtung. Stallung beim Hotel. Portier am Bahnhof. Prima Küche und Keller. Prachtvolle Vereins- und Schulausflüge ins reizende Oberseetal, Kerenzerberg etc. [OV 331]

Speziell den Herren Lehrern empfiehlt sich ergebenst
F. Schubiger, Propr.



Schwändi-Kaltbad



ob Sarnen, in Obwalden. Offen von Mitte Juni bis Mitte September

Eisenhaltige Mineralbäder, Douchen; von Ärzten anerkannte und sehr bewährte Heilquelle für Schwächezustände, klimatischer Alpenkurort, 1444 m. über Meer. Ruhiger Aufenthalt, schattige Wälder, sehr lohnende Aussichtspunkte. Pension (4 Mahlzeiten und Zimmer) von Fr. 5.— an. (O 325 Lz.) [O V 346]

Es empfehlen sich bestens
 Kurarzt: **Dr. Ming.** Telephon **Gebr. Alb. u. J. Omlin.**

1317 Meter ü. M. **Rigi-Klösterli** 1317 Meter ü. M.

Hotel — Sonne — Kurhaus

Für Schulen und Vereine extra ermässigte Preise.
 Gotthard- und Rigi-Station Arth-Goldau.
 Zentralpunkt für alle Ausflüge auf den Rigi.
 Telephon. Pensionspreis inkl. Zimmer 5 1/2 — 6 1/2 Fr. Telephon. [O V 343] **J. Fassbind.**

Mariastein bei Basel.

20 Minuten von der Birsigthalbahnstation Flühlen. Schönster Ausflugsort der Umgebung Basels, romantische Lage. In nächster Nähe die Ruinen der geschichtlich bekannten Schlösser Landskron und Rotberg.

Hotel und Pension zum Kreuz

Empfehle den HH. Schulvorstehern anlässlich ihrer Schulausflüge meinen Gasthof aufs angelegentlichste.
 Ausserordentlich grosse Säle, grosse schattige Gartenwirtschaft, gute Küche, reelle Weine, 1^a Biere. Aufmerksame und freundliche Bedienung. (H 3052 Q) [O V 348]

Für Schulen extrabiligge Preise. Hochachtungsvoll
L. Bauer-Reyer, Besitz.

1135 m. ü. M. **Hörnlikulm** 1135 m. ü. M.

Schönster Aussichtspunkt der Ostschweiz. Brillante Rund- und Fernsicht, Rigi ähnliches Panorama. Aufstieg von Station Steg (Tössthal) 1 Stunde, von Bauma über Sternenberg 2 St., von Sirmach 2 1/2 St. Schulen und Vereinen als Ausflugsort sehr empfohlen! Reelle Landweine, gute Küche bei ganz bescheidenen Preisen: Mittagessen für Schulen und Vereine à 1 Fr. bis Fr. 1.50. Anmeldungen hiezu schriftlich nach Poststation Steg am Tage vorher. (O F 3871) [O V 349]

Höflichst empfiehlt sich
Emil Brunner, Wirt.

Pension Sturzenegger - Brunner

820 M. ü. M. Steingacht-Reute bei Heiden. 820 M. ü. M. [OV 310]

Bestempfohlene Erholungsstation in Privatfamilie. Herrliche Luft, prächtige Aussichtspunkte. Nahe, grosse Waldungen, schöne Spaziergänge. Vorzügliche Verpflegung. Pensionspreis Fr. 3.50 bis Fr. 4.—. Prospekt gratis u. franko. (H 1009 G)

Melchthal — Obwalden.

Hotel und Pension Melchthal

894 Meter über Meer,

Kurhaus und Pension Frutt

auf der Hoehalp am Melchsee, 1894 Meter über Meer. Bestrenommierte Kurhäuser mit anerkannt billigsten Preisen für Pensionäre und Passanten. Grosse Gesellschaftssäle. (O F 3717) Prospekte. — Telephon. [O V 326]

Lohnendste Touren für Schulen und Vereine.

Route: Luzern-Melchthal-Frutt-Jochpass-Engelberg-Frutt-Meiringen. Bestens empfehlen sich:
Gebrüder Egger, Besitzer.

Gasthof Wilhelm Tell

Aldorf.

Altbekanntes Haus. Prachtvoller schattiger Bier- und Restaurantsgarten. Grosse Terrasse mit Alpenpanorama. Mittagessen und Diners zu jeder Tageszeit. Komfortabel eingerichtete Zimmer. Es empfiehlt sich Schulen und Vereinen bestens [OV 268] (H 1524 Lz.) **X. Meienberg-Zurfluh.**

Flüelen am Vierwaldstättersee

Hotel Sternen [OV 266]

empfiehlt sich der tit. Lehrerschaft. Platz für 250 Personen. Vertragspreise mit der Kommission für Erholungs- und Wanderstationen. Extra Begünstigung für Vereine und Schulen. Telephon. Hochachtend: **Jost Sigrist.**

Hotel und Pension Vögelinsegg

Speicher (Appenzell A.-Rh.), 1 Std. von St. Gallen.

Herrliche Lage mit prachtvoller Aussicht. Schöne Spaziergänge, grosser Saal und Gesellschaftszimmer für Vereine und Schulen. Pensionspreis von Fr. 3.50 an. Prospekte zu Diensten. Aufmerksame Bedienung, gute Küche, Telephon, Stallungen, eigenes Fuhrwerk. Höflichst empfiehlt sich [O V 308] **J. Brunner-Thalmann, Propr.**

Rigi-Klösterli

Hotel und Pension Schwert

Während dem Monat Juni billigste Pensionspreise.
 Elektrisches Licht in allen Zimmern.
 Für Schulen und Vereine speziell billige Berechnung.
 Höflichst empfiehlt sich der Eigentümer: [OV 259] **Zeno Schreiber.**

Hotel Hirschen, Amsteg

empfiehlt sich den Herren Lehrern, sowie für Schulen zu den billigsten Preisen, bestens. Gedeckte Terrasse. [OV 269] (H 1527 Lz.) **Z. Zurfluh, zum Hirschen.**

Goldau Hotel Rössli Goldau

mit Gartenwirtschaft.

Am **Rigiwege** und bei der Kirche, empfiehlt sich Schulen und Vereinen.
 Billigste Preise bei guter Bedienung.
Bahnhofrestaurant gleicher Inhaber. [OV 318] **C. Simon.**

Kleine Mitteilungen.

— Verbreitung *guter Schriften*. Sektion Zürich, Verkauf seit Bestehen bis 1899: 2,847,968 Hefte; 1899: 276,178 Stück. 159,754 Zürcher, 54,980 Berner und 54,165 Basler Hefte.

— Am Lehrertag zu Köln (Pfungsten) wurden für den *Rechenunterricht* vorgeführt: 1. Der Tillich-Heersche Rechenapparat (20 M.), 2. Die deutsche Rechen-Maschine (Hunderter) von Knodel in Holzhausen (Baden), M. 9.50, 3. Universalapparat für die Schule (26 Mk.) und Rechengeländer für Kinder (1 M.) von W. Paul in Langenschwalbach, 4. Meine vier Spezies-Rechenmaschine von Deckars in Stettin (35 M.). Die Bad. Schulz. gibt dem Apparat Knodel den Vorzug.

— Der *Leipziger Lehrerverein* zählt 1760 Mitglieder; er umfasst die methodische Abteilung, die naturwissenschaftliche Vereinigung, die Abteilungen für Schulgesundheitspflege, für Fortbildungsschulen, Pflege der ästhetischen Bildung und Club français. Er unterhält: eine Spar- und Vorschusskasse, Leipziger Lehrerzeitung, eine Pensionszusschusskasse und die Comenius-Stiftung (90,495 Nrn.).

— *Lippe*, das seine Lehrer zu zwölfjähriger Dienstzeit verpflichtet (oder Rückzahlung von je 100 M. für jedes hiezu fehlende Jahr), hat die Lehrgelalte auf 800 bis 2100 M. (nach je 5 Jahren 200 M. mehr) angesetzt; davon hat der Lehrer 1/4 eines Jahrgelalts und jährlich 20 Mk. an die Witwenkasse zu bezahlen.

— In *London* waren letztes Jahr 758,337 Kinder in den Schülerlisten eingeschrieben; im Durchschnitt betrug die Zahl der täglich anwesenden Schüler 616,378, d. h. es fehlten 142,000. Im letzten Viertel des Jahres 1898 waren 12,621 nie, 7,051 weniger als ein mal in der Woche, 8,048 ein bis zwei mal in der Woche, 10,855 zwei bis drei mal, 41,749 zwischen drei bis vier mal, 19,855 zwischen vier bis fünf mal (Halbtage) per Woche in der Schule und 30,713 besuchten die Schule genau die Hälfte der Zeit. Eine Erhöhung der täglich in der Schule anwesenden Kinder würde für die Stadt einen um £ 10,000 grösseren Staatsbeitrag bedeuten. (Schoolm.)

Küssnacht am Vierwaldstättersee,

Gotthardbahn-
und Dampfschiffstation.

Kürzester, schönster und bequemster Aufstieg n. d. Rigi.

Hotel zum schwarzen Adler.

Empfiehlt sich der verehrten Lehrerschaft zur Erholung, sowie Frühlingsausflügen. Sehr billige Preise für Schulen und Gesellschaften. Für feine Küche und Keller, sowie schöne Zimmer, ist bestens gesorgt. Grosser, schattiger Garten und Terrasse. Geräumiger Speisesaal. Pension Fr. 3. 50 bis 5 Fr. Post, Telegraph und Telefon im Hause. [O V 293]

Jos. Küttel-Danner, Propr.

Neues Schützenhaus Albisgütli

Am Abhänge und Hauptwege des Uetliberges gelegen, bietet jedem Ausflügler einen schönen, angenehmen Aufenthalt. Schöne Aussicht auf See und Gebirge.

Den tit. Vereinen und speziell der tit. Lehrerschaft bei ihren Schulausflügen bestens empfohlen. [O V 351]

Gute Küche, offenes Bier, ff. Landweine, billige Preise. Es empfiehlt bestens

E. Götzmann-Bächtold, Schützenwirt.

Restauration Klein-Venedig,

Konstanz.

Einzig schönster Garten am See gelegen. 2 gedeckte Hallen, Musikpavillon. Platz für 1000 Personen. Sehr geeignet für Schulen und Gesellschaften. Den Herren Lehrern bestens empfohlen. — Vorzügliche Küche. Mässige Preise.

(OF 3600) [OV 314] Vincenz Keller.

Kurhaus Valzeina

Kanton Graubünden Sommer-Luftkurort 1260 M. über Meer

Eisenbahnstation Valzeina. Rätische Bahn, Linie Landquart-Davos.

Herrliche Gebirgsgegend mit überraschend schöner Aussicht. In frischstem Grün und üppiger Waldpartie idyllisch gelegen. Reine, stärkende Alpenluft. Reelle Veltlinerweine, stets frische Alpenmilch. Gute Verpflegung. Pensionspreis mit Zimmer 4—5 Fr. Prospekte gratis. Juni und September ermässigte Preise. (H 1103 Ch) [O V 338]

L. Dolf-Heinz, Besitzer.

Rigi-Staffel

Hotel Felchlin vormals Staffel-Kulm

Auf rechtzeitige briefliche oder telephonische Anmeldungen finden Schulen, Vereine und Gesellschaften Quartier nebst bester Verpflegung zu folgenden Bedingungen:

Schüler- und Gesellschaften-Preise: [O V 345]

Logis per Person	Fr. 1. 50
Nachtessen: Suppe, 1 Fleisch, 2 Gemüse und Brot, per Person	„ 1. 75
Frühstück; Kaffee, Butter, Honig und Brot, per Person	„ 1.—
Bestens empfiehlt sich	Total: Fr. 4. 25

Telephon.

X. Felchlin.

Hotel und Pension „Schönau“ Weggis

3 Minuten östlich von der Dampfschiffstation, mit prachtvoller See-Veranda, für Schulen und Gesellschaften sehr geeignetes Lokal, ist eröffnet.

Pensionspreise für Frühjahrs-Saison bis Juli 4 Fr. alles inbegriffen. [O V 201]

Eigentümer: J. Hofmann.

Städtischer Wildpark

im Langenberg am Albis

in unmittelbarer Nähe der Station Gontenbach (Sihltalbahn). **Prächtige Waldungen** mit bequemen, sauberen Waldwegen. **Sehr grosser Wildbestand, Restauration mitten im Walde.** Für **Gesellschaften und Schulen** bestens empfohlen. (O F 3880) [O V 353] Familie Hausammann.

Spalingers Hotel Henne

(H 29582) Zürich I [O V 340]

Rathausquai, Rudenplatz.

Neu erbautes Haus II. Ranges. Ruhige Lage. Feinste Einrichtung. Grosser, eleganter Speise- und Gesellschaftssaal, 150 Personen fassend, sehr geeignet für Schulen und Vereine. Vorzügliche Verpflegung. Mässige Preise. Zentralheizung. Elektrisches Licht. Telefon 2337.

Spezialität: Selbst eingekellerte Landweine.

Ulrich Spalinger, Besitzer.

Pianofabrik H. Suter,

Pianogasse 14, Enge, Zürich II. Pianinos sehr preiswürdig (OF 8885) mit Garantie. [OV 145]

Jucker-Wegmann,

Zürich Schifflande Nr. 22

Papierhandlung en gros.

Grösstes Lager

in Schreib- und Postpapieren, Zeichenpapieren, Packpapieren, Fabrikation von

Schul-Schreibheften; Kartons u. Papiere für den Handfertigkeits-Unterricht. [OV 645]

Eigene Linir- und Ausrüst-Anstalt.

Ausstopfen

von Tieren aller Art, Lager naturwissenschaftlicher Lehrmittel für Schulen und Museen. Kataloge gratis.

G. C. M. Selmons, Naturhistorisches Institut, [O V 410] Latsch (Schweiz).

Der Ausverkauf meines Lagers von Schulmaterialien aller Art zu ganz bedeutend ermässigten Preisen dauert fort, so lange Vorrat. Warenverzeichnis, auch Muster, stehen gerne zu Diensten.

T. Appenzeller-Moser, Basel, [O V 25] Dornacherstrasse 74.

Verlag: Art. Inst. Orell Füssli, Zürich.

Eisenbahnkarte der Schweiz.

Mit Angabe sämtlicher Stationen. Preis 60 Cts. Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Stanserhorn

1900 Meter über Meer

Bürgenstock

(OF 3663) 870 Meter über Meer [OV 317]

empfehlenswerteste Ausflugsorte am Vierwaldstättersee für Schulen.

Empfehlung.

Der Tit. Lehrerschaft empfiehlt der Unterzeichnete bei Anlass von Schulreisen, Vereinen, seine geräumigen Lokalitäten zur gefälligen Benützung. Bei billigster Berechnung von Speisen und Getränken vorzügliche und ausreichende Bedienung.

Telephon. A. Stuber, Gasthof zum Schwanen, (H 2490 Y) [O V 309] in Solothurn.

Privat-Pension Hebrig,

Kanton Appenzell Gais Kanton Appenzell

Erwachsene und Kinder finden hier jederzeit freundliche Aufnahme. Pensionspreis Fr. 3. 50 bis Ende August. Für Kinder nach Übereinkunft. Täglich vier Mahlzeiten, Zimmer inbegriffen. Referenzen und Prospekte.

Sich bestens empfehlend [O V 215]

Mathilde Höhener.

Ausflüge nach Seelisberg

(Vierwaldstättersee) via Rütli und Treib.

Wagen an der Station Treib, zu Fuss eine Stunde.

Prachtvolle Aussicht auf der Terrasse des

Hotel und Pension Sonnenberg-Seelisberg.

Empfiehlt sich bestens: (OF 3363) [OV 271]

M. Truttmann, Propr.

Hotel und Pension Sonne (II. Ranges)

in Brunnen am Vierwaldstättersee.

Bedeutend vergrössert. Billigste Preise für Passanten und Aufenthalter. Schöne Gartenwirtschaft mit grosser Trinkhalle, speziell für Gesellschaften und Schulen eingerichtet. Täglich Mittagessen im Garten oder Restaurant à Fr. 1. 50, für Gesellschaften und Schulen nach Übereinkunft. [OV 104] (OF 2471)

M. Schmid-Enzmann, Propr.

Hotel-Pension Hirschen, Obstalden

am Wallensee (Zag R 25)

hält seine geräumigen Lokalitäten den Tit. Kuranten, Vereinen, Schulen und Gesellschaften bestens empfohlen. — Schattiger Garten und Terrasse. — 50 Fremdenzimmer. — Telephon.

Wwe. B. Byland-Grob, Propr.

Hotel Schiff Rorschach

empfehlend sich der Tit. Lehrerschaft. Vertragspreise mit der Kommission für Erholungs- und Wanderstationen.

Hochachtend [O V 228]

Telephon. J. Kästli.

Tiergarten Schaffhausen

Münsterplatz. [O V 234]

Grosses, neu renoviertes schönstes Café-Restaurant mit Billard, schattigem Garten mit Bierhalle und Kegelbahn. — Grosse Säle mit Piano für Vereine, Schulen und Hochzeiten. **Münchener- und Pilsenerbier**, feine Landweine, gute Küche. Billige Bedienung zusichernd empfiehlt sich

— Telephon. — J. Mayer.